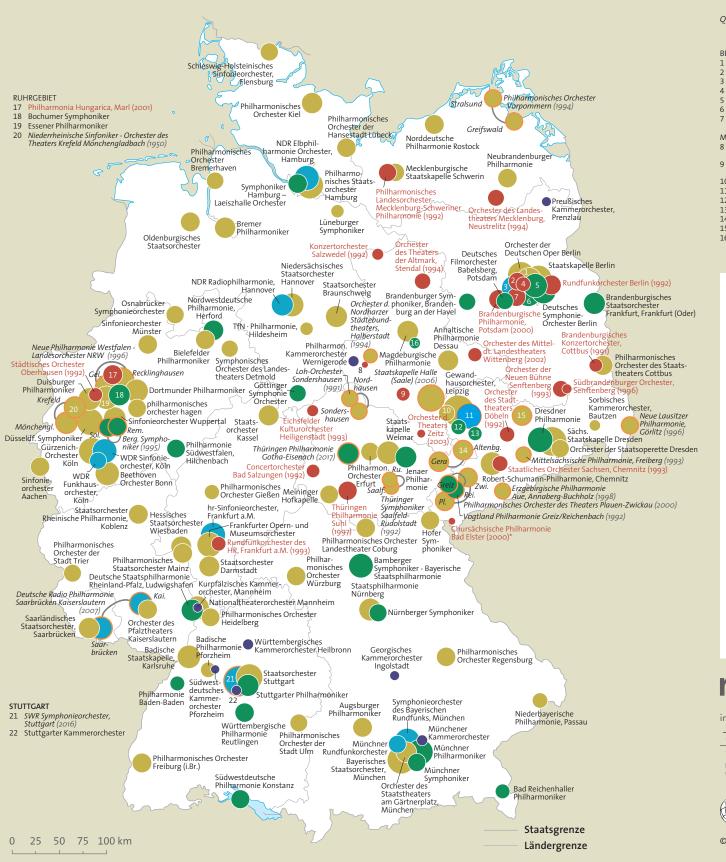
Öffentlich finanzierte Orchester

Strukturelle Entwicklungen seit 1990







Quellen: Deutsches Musikinformationszentrum und Deutsche Orchestervereinigung 2018

- Orchester der Komischen Oper Berlin
- Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
- Konzerthausorchester Berlin
- Berliner Philharmoniker
- Berliner Symphoniker (2004)*

MITTELDEUTSCHLAND

- Telemann Kammerorchester Michaelstein, Blankenburg (2000)
- Orchester der Landesbühnen Sachsen-Anhalt,
- Orchester der Musikalischen Komödie, Leipzig
- MDR-Sinfonieorchester, Leipzig (1992) 11
- Leipziger Symphonieorchester
- Sächsische Bläserphilharmonie, Bad Lausick Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera (2000)
- Elbland Philharmonie Sachsen, Riesa (1993/2012)
- Mitteldeutsche Kammerphilharmonie, Schönebeck

ORCHESTER

Rundfunkorchester

Konzertorchester

Theaterorchester sowie Konzertorchester mit Theaterdiensten

Kammerorchester

Aufgelöstes Orchester (seit 1990)

Rot beschriftet, Jahr der Auflösung in Klammern

Fusionsorchester

Kursiv beschriftet, Jahr der Fusion in Klammern

Orchester mit mehreren Standorten

Für Orchester mit mehreren Standorten ist an jedem Standort die Gesamtzahl der Planstellen aus-

gegenwärtig Projektorchester

PLANSTELLEN



50 20

 Deutsches Musikinformationszentrum

in Kooperation mit:





Kartographie: S. Dutzmann Leipzig, 2018

© Deutscher Musikrat/ Deutsches Musikinformationszentrum



